

- Start** 5.2.2021, 15 bis 17 Uhr
Videokonferenz im Kursraum,
anschließend 3 Wochen Online-Phase
- Abschluss** 26.2.2021, 15 bis 17 Uhr
Videokonferenz im Kursraum
Bilanz und Auswertung
- Zielgruppe** Offen für Interessierte
- Leitung** Dr. Andrea Fausel,
freie Mitarbeiterin der LpB
Alexandra Trapp, KiLAG
- Tutorin** Dr. Andrea Fausel, Wendlingen
- Kosten** 50,00 Euro
- Anmeldung** bitte online oder schriftlich per Post oder
E-Mail mit Angabe der Seminar-Nr.
46/05/21 bei:
sylvia.roesch@lpb.bwl.de
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Fachbereich E-Learning
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
0711/16 40 99-45
www.elearning-politik.de

Seminar-Nr.: 46/05/21

Kooperationspartnerinnen

Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg

Alexandra Trapp

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Sabine Keitel, Fachbereich E-Learning

Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind
Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse.
Für die Teilnahme an der Videokonferenz
benötigt man ein Headset und eine Web-Cam.
Vorkenntnisse im Bereich Online-
Kommunikation sind nicht notwendig.

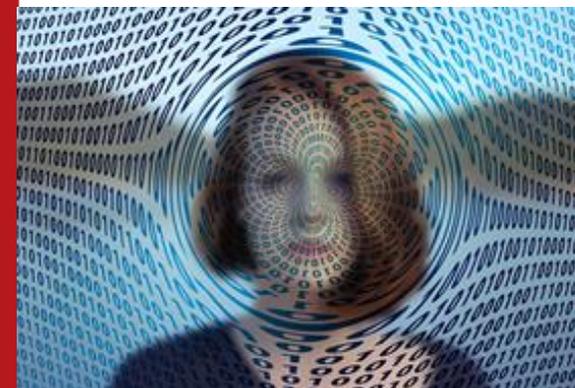
Zeitlicher Aufwand

Ihr zeitlicher Aufwand liegt bei ca. drei
Stunden pro Woche und kann individuell
bestimmt werden.

Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat bei der Teilnahme
an der Auftakt- und Abschlussveranstaltung
sowie bei aktiver Beteiligung an zwei von drei
Wochenaufgaben (eigener Beitrag und
Feedback).

E-Learning



Transformation. Foto: pixabay.com, Gerd Altmann, 3750134

Onlinekurse begleiten und gestalten

5. bis 26. Februar 2021

Onlinekurse begleiten und gestalten

Kursziel

Online-Lernen hat viele Vorteile: die zeitliche und räumliche Flexibilität wird zunehmend von TeilnehmerInnen und Teilnehmern geschätzt. Kommunikation ist unabhängig von Raum und festen Zeitpunkten möglich; ein weltumspannender Austausch unkompliziert machbar.

Und doch gibt es einige Erfordernisse, damit technisch verändertes Kommunikationsverhalten inhaltlich gelingt. Wie können Tutor*innen Diskussionen moderieren und alle Beteiligten gleichermaßen einbinden? Welche Tools funktionieren bei welchem Anlass? Was unterscheidet Lernsituationen online von einem Kurs vor Ort? Diesen Fragen gehen wir nach einer Videokonferenz drei Wochen online mit erfahrenen Expert*innen nach, damit Sie anschließend selbstständig E-Learningkurse moderieren und begleiten können.

Inhalte

Drei Module behandeln das Thema aus unterschiedlicher Perspektive und werden Woche für Woche frei geschaltet.

Autorin: Dr. Andrea Fausel, Wendlingen

Modul 1

Empathisch und kompetent

E-Learningkurse tutoriell begleiten

Erst mit einem intensiven Austausch im Kursraum kommen die Vorteile des E-Learnings voll zum Tragen. Doch wie gelingt es, Diskussionen anzuregen, Konflikte zu lösen und Chats zu moderieren?

Modul 2

Blended, online oder Webinar?

Das passende Konzept für jede Gruppe

E-Learning bietet viele Möglichkeiten: Das Modul gibt einen Überblick über verschiedene Online-Formate. Bei der Konzeption eines Kurses müssen die Konzepte an den Kontext angepasst werden.

Modul 3

Technik, Tools und Trainer*innenrechte

Ideen im Kursraum umsetzen

Das Konzept steht, doch wie realisiere ich es im Kursraum? Wir experimentieren mit technischen Möglichkeiten, die das Lernmanagement-System Moodle und andere Tools bieten.

Ablauf

Start: Videokonferenz im Kursraum

Zum Auftakt lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sich und das Leitungsteam kennen und steigen inhaltlich in das Thema ein.

Dreiwöchige Kursphase

Jede Woche wird ein inhaltliches Modul frei geschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass die Teilnehmenden zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren können und inhaltlich im Austausch stehen. Es werden mehrere Chats angeboten, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem festgelegten Zeitpunkt mit der Tutorin austauschen.

Abschluss: Videokonferenz im Kursraum

Bei der Abschlusskonferenz wird Bilanz gezogen und der Blick auf eigene Online-Vorhaben in der Zukunft gerichtet.